



Sangerhäuser Nachrichten

Jahrgang 10, Freitag, den 11. April 2014, Nummer 6/2014

Frühlingserwachen

verlängerte
Öffnungszeiten
am 12.04. bis
13.00 Uhr

... mit
tollen Aktionen
rund um den
Frühling.

„Sangerhausen blüht auf“

verkaufsoffener Sonntag
13. April 2014
13.00 - 18.00 Uhr

Die Händler der
Sangerhäuser Innenstadt
freuen sich auf ihren
Besuch.

Mission Olympic
Gesucht:
Deutschlands aktivste Stadt!

gesponsert von:
Coca-Cola Deutschland
Official Partner des ODS

Finalstadt
Sangerhausen
11.- 12. Juli 2014

www.missionolympic.sangerhausen.de



missionolympic.sangerhausen.de

Inhalt

- Aus dem Rathaus Seite 2
- Was ist wann geöffnet? Seite 10
- Trinkwasserzweckverband Südharz Seite 13
- Die Vereine informieren Seite 14
- Termine und Informationen Seite 7
- Aus den Ortschaften Seite 11

Aus dem Rathaus

Stadt Sangerhausen
- Der Wahlleiter -

Öffentliche Bekanntmachung Nr. 20

Hiermit gebe ich für die Stadt Sangerhausen sowie die Ortschaften der Stadt Sangerhausen bekannt, dass alle am 03. April 2014 durch den Wahlausschuss zugelassenen Wahlvorschläge, laut § 36 Abs. 1 Kommunalwahlgesetz des Landes Sachsen-Anhalt, ab 04. April 2014 in den Schaukästen gemäß § 15 der Hauptsatzung der Stadt Sangerhausen veröffentlicht werden. Unabhängig davon werden am 25. April 2014 alle zugelassenen Wahlvorschläge für den Stadtrat der Stadt Sangerhausen sowie alle 14 neu zu wählenden Ortschaftsräte im Amtsblatt veröffentlicht.

gez. J. Schuster
Wahlleiter

Stadtrat der Stadt
Sangerhausen

Öffentliche Bekanntmachung

die 78. Hauptausschusssitzung findet am
Montag, dem 28.04.2014, um 18:00 Uhr,
Beratungsraum „Baunatal“
statt.

Vorläufige Tagesordnung:

1. **Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit**
2. **Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung**
3. **Genehmigung von Niederschriften**
- 3.1 **Genehmigung der Niederschrift der 77. Hauptausschusssitzung vom 09.04.2014**
4. **Beratungsgegenstände in öffentlicher Sitzung**
- 4.1 **Verweisung von Beschlussvorlagen zur 46. Ratssitzung am 22.05.2014**
- 4.2 **Beratung von Beschlussvorlagen im Hauptausschuss**
- 4.3 **Informationen und Anfragen**
- 4.4 **Wiedervorlage**
5. **Beratungsgegenstände in nichtöffentlicher Sitzung**
- 5.1 **Verweisung von Beschlussvorlagen zur 46. Ratssitzung am 22.05.2014**
- 5.2 **Beratung von Beschlussvorlagen im Hauptausschuss**
- 5.3 **Informationen und Anfragen**
- 5.4 **Wiedervorlage**

gez. R. Poschmann

Öffentliche Bekanntmachung

Die Stadt Sangerhausen und die SALEG (als Treuhänder der Stadt Sangerhausen) als Eigentümerin, beabsichtigten auf dem Wege der öffentlichen Bekanntmachung den Verkauf des nachfolgenden Grundstücks in der Gemarkung Sangerhausen:

Mühlgasse - Teilbereich

06526 Sangerhausen

Flur: 4
Flurstücke: 506 tlw. (ca. 1.467 m²)
691 tlw. (ca. 99 m²)
690 tlw. (ca. 1 m²)
701 ges. (1.580 m²) – SALEG
Gesamtgröße: ca. 3.147 m²

Das Grundstück liegt im Geltungsbereich des Bebauungsplanes Nr. 32 „Mühlgasse“ sowie der Gestaltungssatzung der Stadt Sangerhausen und gehört zum förmlich festgelegten Sanierungsgebiet „Kernstadt“. Es verfügt über unmittelbare Innenstadtanbindung und ist ortsüblich erschlossen.

Die vorgesehene Planung sieht die Wiedernutzbarmachung einer innerstädtischen Brache vor.

Die Umsetzung der Planung, mit dem vordergründigen Ziel der Errichtung eines modernen Wohnparks mit unterschiedlichen Wohn- und individuellen Gestaltungsformen, am westlichen Rand des historischen Ortskerns, wurde bereits durch städtische Wohnungsbaugesellschaften und einen sozialen Dienstleister vorbereitet bzw. tlw. abgeschlossen. Die Erweiterung bereits vorhandener sozialer Dienstleistungseinrichtungen zur Angebotsvorhaltung, insbesondere altengerechtes Wohnen, unterliegt dem vorrangigen Augenmerk.

Eine bestimmte Bauverpflichtung, unter Berücksichtigung der Festlegungen des Bebauungsplanes, besteht jedoch nicht.

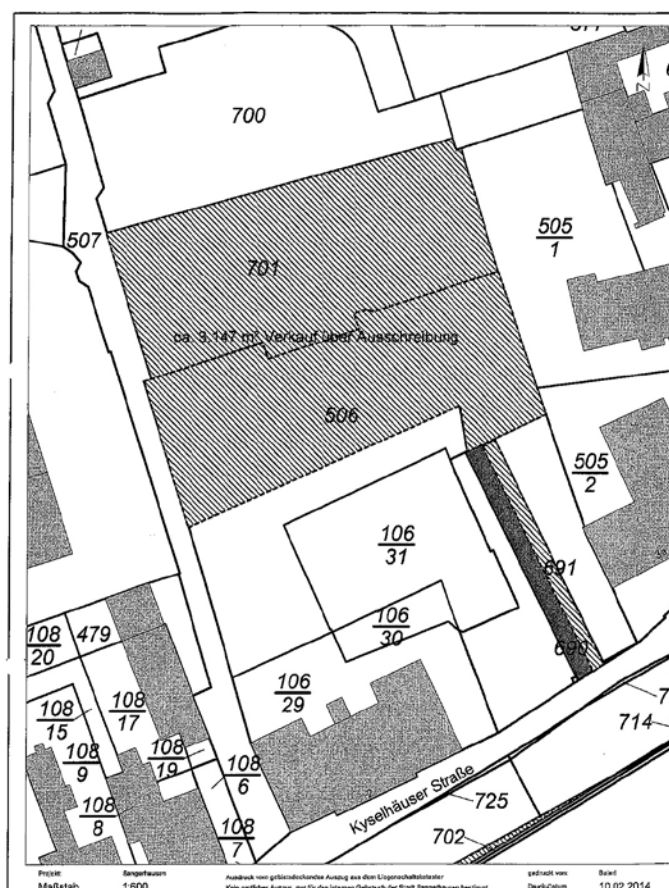
Die nach Bebauungsplan ausgewiesene Planstraße B (6 m breit – betrifft die Grundstücksteile zu den Flurstücken 690 und 691), welche das zu veräußernde Grundstück erschließt, ist örtlich noch nicht vorhanden. Die Eigentumsübertragung erfolgt hälftig (3m breit) und ist durch den Erwerber, im Idealfall gemeinsam mit dem westlich anliegenden Eigentümer, herzustellen.

Der Bereich der Planstraße B wird im Zuge des abzuschließenden Kaufvertrages mit einem Geh-, Fahr- und Leitungsrecht zu Gunsten der Öffentlichkeit, ohne Anrechnung auf den Kaufpreis, belegt. Die Inanspruchnahme beider Grundstücksteile im Begegnungsfall wird jeweils gegenseitig gesichert.

Die nach B-Plan festgesetzte und weiterführend zur Planstraße B ausgewiesene fußläufige Verbindung, ist örtlich gleichwohl nicht vorhanden und durch den Erwerb herzustellen. Eine grundbuchliche Sicherung eines Geh- und Leitungsrechtes zugunsten der Öffentlichkeit erfolgt über den Kaufvertrag.

Innerhalb des Planungsgebietes befindliche Ver- und Entsorgungsleitungen sind im Bedarfsfall, zur Umsetzung der Planung, in Abstimmung mit den Versorgungsträgern, umzuverlegen und anschließend zu sichern.

Im Kaufvertrag wird eine Bauverpflichtung hinsichtlich zeitlicher Erfüllungszeiträume mit grundbuchlicher Sicherung eines An-/Wiederkaufsrechts der Stadt Sangerhausen erfolgen.



Wert des Grund und Boden (Endwert): 50 €/m²
(inkl. Ausgleichsbetrag von 20,00 m²)

Mindestgebot Grund und Boden (157.350 €)

Die Kosten der notwendigen Zerlegungsvermessung, welche die Stadt Sangerhausen beauftragen wird, sind durch den Erwerber zusätzlich zum Gebotspreis zu übernehmen.

Der Verkauf erfolgt zum Höchstgebot.

Für Auskünfte zum Grundstück steht Ihnen der Fachdienst Bauverwaltung und Grundstücksverkehr, Frau Wolff, Tel.-Nr. 03464 565-342, zur Verfügung.

Für Auskünfte zu den Festsetzungen des Bebauungsplanes Nr. 32, „Mühlgasse“ sowie dessen Einsichtnahme, steht Ihnen der Fachdienst Stadtplanung, Frau Zacharias, Tel. 03464 565 319, zur Verfügung.

Der Erwerbsantrag ist mit Kaufpreisangebot und vorgesehenem Nutzungskonzept bis zum 30.04.2014 bei der Stadtverwaltung Sangerhausen, FD Bauverwaltung und Grundstücksverkehr Markt 7a in 06526 Sangerhausen mit dem Vermerk – nicht öffnen! „Ausschreibung Mühlgasse 2. BA“ einzureichen.

Die Höhe der notwendigen Belastungsvollmacht zur Projektrealisierung ist anzugeben, wobei diese bis zur Höhe des Kaufpreises zum Grundstück bereits als erteilt gilt.

Die Zuschlagserteilung erfolgt über eine Beschlussfassung im Stadtrat in ordnungsgemäßer Sitzung.

Bieter die den Zuschlag nicht erhalten, werden nicht gesondert benachrichtigt.

Die Stadt Sangerhausen ist nicht verpflichtet zu verkaufen oder an einen bestimmten Bieter zu veräußern. Für die Richtigkeit der vorstehenden Angaben wird jegliche Haftung ausgeschlossen. Erneute Ausschreibung bleibt vorbehalten.

gez. Ralf Poschmann
Oberbürgermeister

Öffentliche Bekanntmachung

Die Stadt Sangerhausen, als Eigentümerin, beabsichtigt auf dem Wege der öffentlichen Bekanntmachung den Verkauf des nachfolgenden Grundstücks in der Gemarkung Sangerhausen: Schloßgasse 1 und 3 06526 Sangerhausen

Flur: 14
Flurstücke: 44/299 (43 m²) - Objekt Schloßgasse 1
44/300 (72 m²) - Objekt Schloßgasse 3
Gesamtgröße: 115 m²

Das Grundstück liegt im Geltungsbereich des § 34 BauGB (unbeplanter Innenbereich) und befindet sich in einem förmlich festgelegten Sanierungsgebiet - unmittelbar in der Nähe des Rathauses, ist ortsüblich erschlossen und denkmalgeschützt.

Das Objekt ist eines der eindrucklichsten und ästhetisch wichtigsten Ensembles der Stadt. Die Giebelfront gestaltet sich mit einem malerischen, zweigeschossigen Erker. Das Fachwerk ist geprägt durch Mann-Figuren. Das Haus Nr. 3 ist 20 Jahre später entstanden. Nutzungsmöglichkeiten: Wohnen und andere nicht wesentlich störende Gewerbebetriebe und andere Nutzungen, welche in einem Mischgebiet gemäß § 6 Baunutzungsverordnung allgemein zulässig sind.

Bei den oben bezeichneten Objekten handelt es sich um 2 Stadthäuser, welche zu Beginn der 90er Jahre über Fördermittel als eine der ersten städtischen Objekte einer Sanierung zugeführt worden sind.

Die beiden Objekte verfügen sowohl über Mieteinheiten zur Wohnnutzung als auch zur Gewerbenutzung zur Vermietung.

Im Objekt Schlossgasse 1 befinden sich eine Gewerbeeinheit (vermietet) mit einer Größe von ca. 21,64 m² und eine Maisonettewohnung mit einer Größe von 119 m² (Einzelzimmervermietung mit Gemeinschaftsraumnutzung Küche, Bad, WoZi). In der Schlossgasse 3 befinden sich zwei Gewerbeeinheiten, davon eine leerstehend (19,45 m²) und eine entgeltfreie Vermietung (18 m²). Zudem befinden sich dort eine Wohnung (47 m²; vermietet) und eine Maisonettewohnung (88,49 m²; vermietet).

Der bestehende Hausverwaltervertrag endet mit Veräußerung.
Wert des Grund und Boden Anfangswert
(aktueller BRW 105 EUR/m²): 12.075,00 EUR
zu erwartender Ausgleichsbetrag bei Abschluss Sanierungsverfahren
(16,00 EUR/m²): 1.840,00 EUR
Der Verkauf erfolgt zum Höchstgebot.
Mindestgebotspreis: 225.000 EUR

Für Auskünfte zum Grundstück oder zur Vereinbarung eines Besichtigungstermins steht Ihnen der Fachdienst Grundstücksverkehr, Frau Wolff, Tel.-Nr. 03464 565-347, zur Verfügung.

Der Erwerbsantrag ist mit Kaufpreisangebot bis zum 30.04.2014 bei der Stadtverwaltung Sangerhausen, FD Grundstücksverkehr Markt 7a in 06526 Sangerhausen mit dem Vermerk - „nicht öffnen! Ausschreibung Schloßgasse 1/3“ einzureichen.

Bieter die den Zuschlag nicht erhalten, werden nicht gesondert benachrichtigt.

Die Stadt Sangerhausen ist nicht verpflichtet zu verkaufen oder an einen bestimmten Bieter zu veräußern. Für die Richtigkeit der vorstehenden Angaben wird jegliche Haftung ausgeschlossen. Erneute Ausschreibung bleibt vorbehalten.

gez. Ralf Poschmann
Oberbürgermeister



Eine wichtige Information aus dem Stadtbüro

Nach dem Melderechtsrahmengesetz (MRRG) und nach § 34 Absatz 4 des Meldegesetzes des Landes Sachsen-Anhalt (MG LSA) i.d.F. der Bekanntmachung vom 11.08.2004 (GVBl. LSA S.506) zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 12.12.2011 (GVBl. LSA S. 824) kann jede Einwohnerin und jeder Einwohner der Erteilung einer Gruppenauskunft über seine Da-

ten ohne Angabe von Gründen und gebührenfrei widersprechen. Der Widerspruch kann eingelegt werden gegen die Weitergabe von Daten zur eigenen Person an:

- 1.) Parteien, Wählergruppen, andere im Zusammenhang mit Wahlen und Gruppenauskunft im Zusammenhang mit Volksinitiativen, Volksbegehren/-entscheiden
- 2.) Presse und Rundfunk sowie Mitglieder parlamentarischer und kommunaler Vertretungskörperschaften über Alters- und Ehejubiläen
- 3.) Adressbuchverlage
- 4.) Widerspruch gegen Melderegisterauskunft im Wege automatisierten Abrufs über das Internet
- 5.) Widerspruch gegen die Datenübermittlung an das Bundesamt für Wehrverwaltung
- 6.) öffentlich - rechtliche Religionsgesellschaften

Personen, die mit der Auskunftserteilung in diesen Fällen insgesamt oder einzeln nicht einverstanden sind, können dies der Stadtverwaltung Sangerhausen

Stadtbüro

Schützenplatz 8

06526 Sangerhausen

(links gleich neben dem Eingang des Kauflandkaufhauses)

schriftlich oder mündlich zur Niederschrift mitteilen.

Öffnungszeiten:

Sangerhausen

Montag/Dienstag/Donnerstag	9.00 - 18.00 Uhr
Mittwoch	7.00 - 12.00 Uhr
Freitag	9.00 - 16.00 Uhr
Samstag	9.00 - 12.00 Uhr

Außenstelle Wippra:

Dienstag	16.00 - 18.00 Uhr
----------	-------------------

wird kann zwar stattfinden, bringt aber keine Punkte für den Titel „Deutschlands aktivste Stadt 2014“. Die Formulare sind auf der Internetseite herunter zu laden oder liegen bei der Stadtverwaltung Sangerhausen aus.

Bis jetzt sind knapp 200 verschiedene Bewegungsstationen an beiden Tagen gemeldet. Vom Skispringen, „menschlichem Mensch ärgere dich nicht“, Zumba-Flashmob, Eierlaufen, Haldenbauen und Haldenbesteigen über die 68 km Sangerhausen-Radtour, Wassergymnastik, Cyclingmarathon, 24-Stundenschwimmen, verschiedenen Sportturnieren oder den Bau einer Sandsackrose ist der Kreativität keine Grenzen gesetzt.

Also schnell anmelden und Teil des Finales von Mission Olympic am 11. und 12. Juli werden.

Auf der Internetseite www.missionolympic.sangerhausen.de können Sie sich ebenso beim

Finale einbringen. Unter „gesucht“ kann man sich direkt über online-Formulare anmelden. Haben Sie eine Idee für den Alltagssport am Freitag in Ihrem Betrieb oder wollen Sie sich mit Ihrem Verein am 24-Studentag auf der Bühne präsentieren? Dann geht es unter „Idee“ weiter! Oder wollten Sie sich mit einem Team z. B. am Mitternachtsbasketball oder am Kanutauziehen beteiligen, dann melden Sie sich unter „Sportler“ an. Wer das Finale gern als „Helfer“ tatkräftig unterstützen will, kann sich ebenso wie der potenzielle „Sponsor“ online anmelden. Unsere Seite wird laufend aktualisiert und mit neuen Mitmachangeboten erweitert. Also schauen Sie immer mal vorbei und helfen Sie Sangerhausen zu „Deutschlands aktivster Stadt 2014“ zu machen.

Kontakt: andre.meyer@stadt.sangerhausen.de, 03464 565422

Mit freundlichen Grüßen

Andre Meyer
Sportstättenverwaltung/2.ABM
Stadt Sangerhausen
Markt 7a, 06526 Sangerhausen

Tel.: 03464-565422
Fax.: 03464-565430



Schließung des Stadtbüros am 17. und 19.04.2014

Am Donnerstag, 17.04. und **Samstag, 19.04.2014** bleibt das Stadtbüro im Bürgerhaus (Schützenplatz 8-Kaufland) geschlossen.

Erledigen Sie bitte dringende Angelegenheiten:

Montag/Dienstag	9.00 Uhr bis 18.00 Uhr
Mittwoch:	7.00 Uhr bis 18.00 Uhr

Verlegung der Markttage

In der Osterwoche, vom 14. bis 20. April 2014, wird der Freitagswochenmarkt, wie bereits in den vergangenen Jahren auch, auf den Gründonnerstag, 17.04.2014, vorverlegt.

Die Markthändler bieten in der Zeit von 7.00 Uhr bis 14.00 Uhr ihr breit gefächertes Warensortiment an.

Anmeldefrist für das Finale von Mission Olympic endet am 11. April

Liebe Sangerhäuser, Sie sind gefragt! Die Anmeldefrist der Aktivitäten endet am 11. April. Jeder der mit seiner Einrichtung oder mit seiner Sportgruppe mit einer eigenen Aktion das Finale gestalten möchte ist gefragt.

Diese Bewegungsaktion kann sich jeder selbst ausdenken und eigenständig durchführen. Wichtig ist nur, dass sie schnellstmöglich im Org.Büro bei der Stadtverwaltung über die Meldeformulare gemeldet wird. Alles was nicht gemeldet

Arbeitstreffen mit Partnerstadt Baunatal

Die Mitglieder der Verwaltungsleitung der Stadtverwaltung Sangerhausen besuchten vom 20. bis 21. März 2014 die Amtskollegen der Partnerstadt Baunatal.

Im Rahmen eines Arbeitsgespräches tauschten sich die Vertreter der jeweiligen Städte über aktuelle Themen und Projekte aus. In-

halte dieses Austausches waren u. a. Informationen zur Vorbereitung und Organisation der Deutschen Meisterschaften im Straßenradrennen und der Breitensportveranstaltung Mission Olympic sowie die jeweilige sowohl geplanten als auch umgesetzten Personalentwicklungskonzepte in den jeweiligen Verwaltungen.



Die Städtepartnerschaft zwischen Baunatal und Sangerhausen besteht seit dem 30. Juni 1990 und wird seitdem intensiv gelebt. Mindestens ein Mal im Jahr finden Arbeitstreffen statt, die der gegenseitigen Unterstützung in den Bereichen Verwaltung, Soziales, Vereinsleben u. a. dienen. Baunatal ist mit ihren 28.000 Einwohnern die größte Kommune im Landkreis Kassel in Hessen. Die Stadt wurde vor 50 Jahren gegründet und entwickelte

sich seitdem rasant von der dörflichen Idylle zur modernen aufstrebenden Stadt. Entstanden ist sie aus einst sieben selbstständigen Gemeinden als Folge der Ansiedlung eines Volkswagenwerks. Hier werden in erster Linie Getriebe hergestellt und Aggregate aufbereitet. Weltweit von Bedeutung ist Baunatal aber auch durch das Original Teile Center, in dem Ersatzteile für VW, Audi, Skoda und Seat lagern.

Polnische Delegation auf Juttas Spuren

Eine polnische Delegation aus Chelmza, bestehend aus dem Bürgermeister der Stadt Jacek Czarnecki, der Geschichtslehrerin Basia Laukajtys und deren Ehemann, besuchte vom 21. bis 23. März 2014 die Berg- und Rosenstadt Sangerhausen. Anliegen der polnischen Gäste war es, die Stätten Juttas von Sangerhausen aufzusuchen und einen Dokumentarfilm über die Wohltäterin Jutta von Sangerhausen zu drehen.

Jutta von Sangerhausen lebte im 13. Jahrhundert und heiratete um 1220 standesgemäß einen Herrn von Sangerhausen, der vermutlich auf einem Kreuzzug oder einer Pilgerfahrt den Tod fand. Die junge Witwe Jutta, die nahe der Ulrichkirche in Sangerhausen lebte, spendete ihr gesamtes Vermögen, um den Armen und Kranken zu helfen. 1256 ging Jutta von Sangerhausen nach Chelmza und setzte dort ihr Werk der Nächstenliebe und des karitativen Eifers fort.

Bis heute ist die Verehrung in ihrem Wirkungskreis sowohl in Sangerhausen als auch in Chelmza ungebrochen. Im Oktober 2014 soll das Gymnasium in Chelmza den Namen „Jutta von Sangerhausen“ erhalten. Hinsichtlich dieses Ereignisses kamen der Bürgermeister Jacek Czarnecki und die Gymnasiallehrerin Basia Laukajtys nach Sangerhausen, um sich mit den hiesigen Vereinen in Sangerhausen über das Thema „Jutta“ auszutauschen.

„Wir hoffen, dass vor allem die karitativen Institutionen der Städte Sangerhausen und Chelmza in Kontakt kommen und das Werk Juttas gemeinsam fortführen“, so der Bürgermeister aus Chelmza. Im Oktober 2014 wird sich dann eine Sangerhäuser Delegation auf den Weg nach Chelmza begeben, das bis 1940 den Namen Kulmsee trug, um bei der offiziellen Feier der Umbenennung der Schule dabei zu sein.

Wanderfreunde zu Gast in der Stadtbibliothek Sangerhausen

Passend zum Frühlingserwachen hatte die Stadtbibliothek Sangerhausen alle Natur- und Heimatverbundenen zu einer Lesung am Mittwoch, 19.03.2014, eingeladen. Über 50 folgten unserer Einladung. Herr Roland Geißler stellte uns seine Wanderführer zwischen Südharz, Hainleite und Goldener Aue sowie im Landkreis Nordhausen und der angrenzenden Gebiete vor.

Der Autor und Radwegsinspektor konnte in sehr anschaulicher Weise Wanderziele in der unmittelbaren Nähe, aber auch Fahrradtouren mit Kilometerangaben vorschlagen. Er verstand es sehr gut, mit feinsinnigem Witz und Humor seine Strecken und Ziele zu erläutern. Die Wanderfreunde und Radfahrer wurden angeregt, zum Beispiel auf den Spuren Martin Luthers oder Thomas Müntzers die Heimat, unser schönes Sachsen-Anhalt und das Nachbarland Thüringen,

zu entdecken. Und diese Wanderungen bzw. Radtouren hat er alle selbst erkundet und getestet. Somit konnte er neue, unbekannte Wege vorstellen.

Wir müssen nicht in die Ferne reisen. Wir können auch hier unsere Freizeit, unseren Urlaub verbringen: mit Wandern und Radfahren oder eventuell auch hoch zu Ross.

Denn oft ist es so, die Menschen fahren tausende von Kilometern, kommen gestresst wieder und wissen gar nicht, wie schön unsere Heimat ist. Was man hier alles erleben kann, zu jeder Jahreszeit, mit viel weniger Geld, in viel kürzerer Zeit aber mit einem viel größerem Erholungs- und Erlebnisereignis.

In unserer Heimat gibt es noch viel zu entdecken! Kommen Sie in unsere Stadtbibliothek und holen Sie sich Wander- bzw. Radwanderführer. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Oster-Ferien-Spaß in der Stadtbibliothek

für alle 6- bis 10-jährigen Ferienkinder

Wer hat die Osterglocken gestohlen?

Wer stellt die schönsten Osterkörbchen her? Was macht man mit den Ostereiern?

All das erfahrt ihr **am Diens-**

tag, 15.04.2014, zwischen 13.30 und 15.00 Uhr in der Stadtbibliothek Sangerhausen in Zusammenarbeit mit dem Schülerfreizeitzentrum.



Amtliches Mitteilungsblatt für die Stadt Sangerhausen
Das Mitteilungsblatt erscheint alle 2 Wochen

mit einer Auflage von 17.475 Stück.

- Verlag + Druck LINUS WITTICH KG,
04916 Herzberg, An den Steinenden 10,
Telefon: (03535) 489-0, Telefax: (03535) 489-115,
Fax-Redaktion 489-155

- Verantwortlich für den amtlichen und nichtamtlichen Teil:
der Bürgermeister

- Verantwortlich für den Anzeigenteil:
Verlag + Druck LINUS WITTICH KG,
vertreten durch den Geschäftsführer Andreas Barschtipan
www.wittich.de/agb/herzberg

- Anzeigenannahme/Beilagen:
Frau Smykalla, Tel.: 034202 341042,
Fax: 034202 51506
Funk: 0171 4144018

Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere z. z. gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzel-exemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadensersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen.

IMPRESSUM

Lesecafé im April 2014

Die Stadtbibliothek Sangerhausen lädt

am **Mittwoch, 23.04.2014, 14.00 Uhr**, in die **Stadtbibliothek Sangerhausen** ein!

„Was ich auf dem Herzen habe, das schreibe ich mir von der Seele!“

Nach diesem Motto verfuhr Brigitte Reimann ihr ganzes - leider zu kurzes Leben.

Schreiben, das war ihr Lebenselixier. Und, sie hatte viel zu sagen. Schon in der Schulzeit glänzte sie mit sehr guten Aufsätzen, bald nach dem Abitur veröffentlichte sie interessante Geschichten, wurde in die AG „Junger Autoren“ in Magdeburg aufgenommen und entwickelte sich zur bedeutendsten Schriftstellerin, die Sachsen-Anhalt im 20. Jahrhundert hervorgebracht hat.

Ihre Lebensorte Burg, Hoyerswerda, Neubrandenburg

werden zu Schauplätzen ihrer Bücher. Viele Themen haben Bezug zu ihrer Familie, zu ihren Geschwistern, zu ihren Freunden. Ein umfangreicher Briefwechsel zeigt den Reichtum ihrer Beziehungen. Sie war eine junge Frau, die das Leben und ihre 4 Männer liebte.

Ihren Büchern, ihrem Leben nachzuspüren, Erinnerungen an ihr Schaffen zu wecken oder vielleicht Lust auf das Wiederlesen hervorzurufen, das soll das Anliegen der Veranstaltung, durchgeführt von Frau Elvira Herrmann, sein.

Frau Herrmann hat sich mit dem Leben der Schriftstellerin umfassend auseinandergesetzt. Lassen Sie sich überraschen.

Der Eintritt ist frei!

Kita Löwenzahn

Stürmische Begrüßung

Jedes Jahr begrüßt das Kinder-Eltern-Zentrum Kita „Löwenzahn“ den Frühling mit dem traditionellen „Frühlingskaffee“. Bei Kaffee und Kuchen, lustigen Spielen und einem kleinem Kinderprogramm für Eltern, Großeltern und den fleißigen Altpapiersammlern, heißen wir den Frühling willkommen.

Dieses Mal fiel die Begrüßung recht stürmisch aus aber die Kinder der älteren Gruppe und die Tanzgruppe des Hortes ließen sich nicht „davonwehen“ und hielten tapfer die Stellung

beim Vorführen des Frühlingsprogrammes.

Wir nutzen diese kleine Fest, um uns herzlichst bei Herrn Koschmieder von der Firma „FEAG“ für die großzügige Spende zu bedanken. Von diesem Geld wurde eine Puppenküche gekauft und seitdem die Küche von den Kindern in Beschlag genommen wurde, geht es dort täglich „heiß“ her.

Trotz des stürmischen Wetters war es ein schönes Frühlingfest.

Kinderhort Poetengang

Kreativität ist gefragt!



Im städtischen Kinderhort Poetengang ist Kreativität gefragt! Wieso? Mit Unterstützung der Eltern von den Erstklässlern wurde fleißig Materialien aus dem „normalen Leben“ für eine so genannte Bewegungsbaustelle im Freien zusammen getragen. Nun können die Kinder täglich ihrem Drang zu bauen, zu konstruieren, zu klettern und sich

auszuprobieren nachgehen. Dabei werden Geschicklichkeit, Koordination, Ausdauer, körperliche und geistige Beweglichkeit sowie das soziale Miteinander gefördert. Ein ganz großes Dankeschön an alle Eltern, die uns dabei unterstützt haben!

Das Team vom Kinderhort Poetengang!

Im Sangerhäuser Tierheim ...

Tag der offenen Tür

Am Samstag, 17. Mai 2014 findet in der Zeit von 13.00 bis 17.00 Uhr im Sangerhäuser Tierheim ein „**Tag der offenen Tür**“ statt.

Angeboten werden zahlreiche Aktivitäten, wie zum Beispiel:

- Kinder-Bastelstand
- Dosenwerfen
- Kinderreiten (CJD Sangerhausen) - 13.30 - 15.30 Uhr
- Vorführung Hundeverein - 14.00 und 16.00 Uhr
- Infostand Landhandel Tröster
- Infostand Hundefrisör Dulz
- Infostand Tierheim, Chronik

Verpflegt werden alle Besucherinnen und Besucher mit Kaffee, Kuchen und alkoholfreien Kaltgetränken.



Rathaus und Neues Rathaus geschlossen

An den sogenannten Brückentagen, Freitag, 02.05.2014 und Freitag, 30.05.2014 bleiben das Rathaus und das Neue Rathaus geschlossen. Zur Erledigung dringender Angelegenheiten steht Ihnen das Stadtbüro (Schützenplatz 8) an diesen Tagen während der Sprechzeit

von 9.00 Uhr bis 16.00 Uhr zur Verfügung.

Sie können Ihre Angelegenheiten aber auch am Montag, 05.05.2014 und am Montag, 02.06.2014 in der Zeit von 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr im Rathaus bzw. im Neuen Rathaus klären.

Termine und Informationen

Wahl der 3. Sangerhäuser Rosenprinzessin

Am 1. Mai muss mit Wissen und Sprachgewandtheit überzeugt werden



Mit Bewerbungsschluss am 28. Februar 2014 haben die 3 Kandidatinnen (v. l.: Juliane Reuß, Doreen Luck und Franziska Riegel) in bereits 3 absolvierten Vorstellungsrunden die Jury von sich und ihrem Wissen über das Europa-Rosarium, die Stadt Sangerhausen und die Tourismusregion Südharz überzeugt.

Nun steht den 3 jungen Frauen noch das große Finale am 1. Mai 2014, ab 14.00 Uhr in der ROSENARENA bevor, wo sich entscheiden wird, wer die 3. Sangerhäuser Rosenprinzessin ist.

Die Bewerberinnen 2014 sind:
Juliane Reuß, 28 Jahre – wohnt in Greifenhagen, einem Ortsteil von Arnstein. Sie beschreibt sich als sehr spontan, lebenslustig und ist gern unter Leuten. Als Ausgleich zu Ihrer Arbeit als Buchhalterin bei Car Service Ingrisch in Hettstedt und ihrem Teilzeitstudium (Master BWL) ist sie in Ihrer Freizeit viel in Bewegung.

Zu ihren Hobbys zählen Reiten, Fahrrad fahren und Tanzen. Warum sie die Richtige ist? „Hübsch, intelligent, selbstbewusst – kurz gesagt, genau die richtige Rosenprinzessin.“

Doreen Luck, 25 Jahre – wohnt in Sangerhausen und absolviert bei der Rechtsanwaltskanzlei Dr. Illgen & Kollegen ihre Ausbildung zur Rechtsanwaltsfachangestellten. Ihre Hobbys sind Lesen, Inline Skating, sie besucht regelmäßig das Fitnessstudio und ist aktives Mitglied im Karnevalsverein. Sie selbst beschreibt sich als aufgeschlossen, nett, freundlich und spontan. Warum Sie die Richtige ist? „Ich bin gern unter Menschen und reise sehr gern. Weiterhin beende ich im Sommer meine Ausbildung und [...] suche nun ein neues Aufgabengebiet und neue Herausforderungen.“

Franziska Riegel, 20 Jahre – wohnt in Roßla, Südharz und befindet sich derzeit in der Ausbildung zur examinierten Altenpflegerin beim DRK Sangerhausen. Zu ihren Hobbys zählen, neben Familie und Freunde, das Fotografieren und Shoppen. Sie selbst beschreibt sich als ehrliche, sympathische, soziale und hilfsbereite Person, zudem als zuverlässig, flexibel und kommunikationsfähig. Warum Sie die Richtige ist? „... weil ich eine soziale Ader besitze und den Umgang mit Menschen, ob Jung oder Alt, liebe.“

Es sind noch Plätze frei

Deutsche Rote Kreuz, Kreisverband Sangerhausen e. V.



Der DRK Kreisverband teilt mit, dass am 12.04.2014 von 08.00 Uhr - 14.30 Uhr ein Lehrgang „Erste-Hilfe-Training“ im Schulungsraum des DRK Seniorenzentrum „Kyffhäuserblick“ Eingang/Wilhelm-Koenen-Straße 35 in Sangerhausen stattfindet.

Dieser Kurs richtet sich vor allem an Ersthelfer in Betrieben, die nach der Unfallverhütungsvorschrift (UVV) fortgebildet werden sollen.

Anmeldungen bitte unter der Rufnummer: Tel. 03464 616120

Saisoneröffnung im Europa-Rosarium Sangerhausen

Der Frühling hält Einzug und die Gärtner des Europa-Rosariums sind intensiv mit den Arbeiten zur Vorbereitung der diesjährigen Rosensaison beschäftigt.

Noch bis zur Saisoneröffnung am 13. April ist der Botanische Garten kostenfrei täglich von 10 bis 17 Uhr zugänglich.

Am **13. April um 14 Uhr** öffnet Rosenkönigin Saskia I. gemeinsam mit dem Oberbürgermeister Ralf Posch-

mann, einem Vertreter des Europa-Rosariums und dem Geschäftsführer der Rosenstadt Sangerhausen GmbH, Uwe Schmidt die Tore des Europa-Rosariums und begrüßt offiziell den 1. Besucher zur Saison 2014. Anschließend wird zu einem gemeinsamen Rundgang durch den aus dem Winterschlaf erwachten und mit den Farben der Frühblüher geschmückten Rosenpark eingeladen.

11. Chortreffen im Europa-Rosarium Sangerhausen am 8. Juni 2014

Die Rosenstadt Sangerhausen GmbH lädt alle Chöre, egal ob aus der Region oder aus der Ferne, herzlich zum 11. Chortreffen am **8. Juni** von 11.00 bis 16.00 Uhr in das Europa-Rosarium ein.

Nehmen Sie diesen Termin unbedingt in die Jahresplanung Ihres Chores auf und bewerben Sie sich bis zum **16. April 2014** bei der Rosenstadt Sangerhausen GmbH. Begeistern Sie am 8. Juni 2014 mit ihrem 20minütigen Programm ein breites Publikum.

Die komplett überdachte ROSEN-ARENA im einmaligen Flair der größten Rosensammlung der Welt bietet beste Voraussetzungen.

Noch bis zum **16. April 2014** können sich alle interessierten Chöre schriftlich unter folgender Adresse anmelden:

Rosenstadt Sangerhausen GmbH
z. H. Angelika Winkelmann
Am Rosengarten 2a
06526 Sangerhausen
Tel.: 03464 58980

**Die nächste Ausgabe erscheint am
Freitag, dem 25. April 2014**

**Annahmeschluss für redaktionelle
Beiträge und Anzeigen ist**

Montag, der 14. April 2014

OSTERPARTY IM ROSARIUM

EDEKA lädt ein zum bunt gemischten Oster-Programm mit vielen Aktionen

Eier-Malstraße Kinder-Eisenbahn Sparkassen-Aktionsstand Wabbelberg Glücksrad Pfadfinder
 Torwand Holzkünstler bastelt vor Ort Tastbox Kletterwand Nostalgie Riesenrad Kellogs Tiger
 Luftballon-Weitflugwettbewerb Osterhasen zum „Anfassen“ Lamas zum Anfassen Kaffee & Kuchen
 Fa. Teekanne mit Teemobil Leckere Milchshakes Mini Scooter
 Riesens-Memory Ponyreiten Kinderschminken
 Kinderspiele Theateraufführung AHA-AKTION Bunny Rutsche
 Deutschland Card Fotoaktion Schnoll Gymnasium ENTDECKEN VERSTEHEN EXPERIMENTIEREN Hüpfburg für die Kleinen

Am 19. April 2014 von 11-16 Uhr
 im Europa-Rosarium Sangerhausen. Eintritt für Jung und Alt frei!

14.45 Prämierung Oster-Bastelwettbewerb der Kindereinrichtungen auf der Freilichtbühne
 1 gekochtes Ei gibt's für jedes Kind zum Bemalen und Mitnehmen **KOSTENLOS**
 Pro Speise und Getränk **0,50 Euro**
Die Erträge der Spenden und Verkäufe werden für eine gute Sache verwendet.
 Jedes Kind erhält kostenlos 2 EDEKA-Ostertaler zum Einlösen an den Ständen im Europa-Rosarium.

Eintritt frei!

freut euch schon jetzt auf **Autopainting für Kinder** an einem echten Auto

Bühnenprogramm
 11.45 Uhr „Die vergessenen Ostereier“
 12.30 Uhr „Pippi Langstrumpf“ Theateraufführung Scholl Gymnasium, Junior-Theatergruppe
 13.15 Uhr Circus-Variete-Show
 14.00 Uhr „Die vergessenen Ostereier“
 14.45 Uhr Prämierung Oster-Bastelwettbewerb
 15.00 Uhr Circus-Variete-Show

EDEKA Center • Riethweg • 06576 Sangerhausen
 EDEKA • G. Schumann-Str. • 06576 Sangerhausen
 EDEKA • Lehnreite • 06311 Heilbra
 EDEKA • Kackstedter Str. • 06396 Artorn
 EDEKA • Hallesche Str. • 06536 Rossla



Industrie- und Handelskammer Halle-Dessau

Förderprogramme Energie und Umwelt

IHK: Wie Kostenspirale Energie gedämpft werden kann

Um Unternehmen bei der Suche nach geeigneten Förderprogrammen im Bereich Energie und Umwelt zu unterstützen, hat die Industrie- und Handelskammer Halle-Dessau (IHK) eine aktualisierte Broschüre veröffentlicht. „Knappe Rohstoffe und steigende Energiepreise machen Investitionen in Maßnahmen zur Erhöhung der Energie- und Ressourceneffizienz und da-

mit zur Kostensenkung für Unternehmen attraktiv“, erklärt IHK-Fördermittelexpertin Silvana Theis. Die IHK wolle mit der Publikation die zahlreichen Förderangebote von Bund und Land vorstellen.

„Die Finanzierung spielt bei Investitionen in innovative Technologien zur dauerhaften Senkung des Energieverbrauchs eine wichtige Rolle. Gleichzeitig versuchen die Betriebe mit

einer verbesserten Energieeffizienz steigenden Energiepreisen entgegenzuwirken. Mit der Broschüre möchten wir den Unternehmen ein Hilfsmittel an die Hand geben, sich einen Überblick über mögliche Zuschuss- und Darlehensförderprogramme für die Bereiche Energie und Umwelt zu verschaffen“, so Theis. Enthalten sind Informationen zu Antragstellung, Förderquoten sowie

Kontaktdaten des Projektträgers. Die Broschüre verlinkt direkt zu Fördermittelgebern, Antragsunterlagen, Richtlinien und weiteren notwendigen Formularen zur Beantragung der Fördermittel.

Die kostenfreie Publikation ist online unter www.halle.ihk.de, Dokument-Nr. 7471 abrufbar oder kann per E-Mail an stheis@halle.ihk.de als Print- oder Digitalversion bestellt werden.

IHK kritisiert Gesetzesentwurf: Mietpreisbremse verschärft Wohnungsknappheit

Die Industrie- und Handelskammer Halle-Dessau (IHK) sieht den neuen Gesetzesentwurf zur sogenannten Mietpreisbremse kritisch. „Ein staatliches Preisdiktat in Form von willkürlichen Preisobergrenzen ist kontraproduktiv, wenn es darum geht, die Ursachen für steigende Mieten zu beseitigen“, betont IHK-Hauptgeschäftsführer Dr. Thomas Brockmeier.

„Steigende Mieten sind ein Signal für knapper werdenden Wohnraum.

Normalerweise reagiert der Wohnungsmarkt darauf durch mehr Neu- und Umbau“, so Brockmeier weiter. Investoren würden aber durch immer strengere staatliche Auflagen beim Gebäudebau und nun auch noch durch künstliche Preisdeckel eher abgeschreckt, in den Wohnungsmarkt zu investieren. „Das bremst Investitionen, anstatt sie anzukurbeln“, mahnt Brockmeier. Die IHK begrüßt allerdings, dass die Entscheidung, von der Regelung Ge-

brauch zu machen oder nicht, bei den Ländern liege. Extreme Preisspitzen im Wohnungsmarkt gebe es nur in einigen wenigen westdeutschen Metropolen mit starken Einwohnerzuwächsen wie beispielsweise München oder Frankfurt am Main. „Deshalb wird wohl niemand in Sachsen-Anhalt ernstlich Bedarf sehen, diese Regelung hier anzuwenden“, so Brockmeier.

Die Vorschrift, dass nun ausschließlich der Vermieter den Makler bezahlen soll, sei fak-

tisch unschädlich. Sie offenbare jedoch ein „beunruhigend naives Verständnis von Marktwirtschaft“. Selbstverständlich würden die Vermieter diese zusätzlichen Kosten über kurz oder lang auf die Mieten umlegen. Thomas Brockmeier: „Zu glauben, dass die Kosten für den Makler sich plötzlich in Luft auflösen, nur weil sie an anderer Stelle abgebucht werden, ist naiv und soll wohl eher der Beruhigung der Mietergemeinden dienen als der Lösung realer Probleme.“

IHK-Vollversammlung: Detlef Kommischke wird Ausschussvorsitzender

Detlef Kommischke, Vorstandsvorsitzender Volks- und Raiffeisenbank Eisleben eG in Lutherstadt Eisleben, ist zum Vorsitzenden des Ausschusses für Finanzdienstleistungen der Industrie- und Handelskammer Halle-Dessau (IHK) berufen worden.

Neben ihm hat die IHK-Vollversammlung am Mittwochabend fünf weitere Fachausschussvorsitzende für die Dauer von fünf Jahren gewählt.

In die neue IHK-Vollversammlung wurden 66 Unternehmerinnen und Unternehmer direkt von den rund 54.000

Unternehmen im Süden Sachsen-Anhalts für die Wahlperiode 2013 bis 2018 gewählt. Die Vollversammlung legt als oberstes IHK-Gremium fest, wofür sich die IHK einsetzt. Sie entscheidet über Rahmen und Richtlinien der IHK-Arbeit, über die Höhe der IHK-Beiträ-

ge und -Gebühren sowie darüber, wofür das Geld eingesetzt wird.

Als Spiegelbild der Wirtschaft im IHK-Bezirk vertreten sie aus verschiedenen Branchen und Regionen das Gesamtinteresse der 54.000 Mitgliedsunternehmen.

Psychische Erkrankungen nehmen zu

Aus der Arbeit der PARITÄTISCHEN Selbsthilfekontaktstelle Landkreis Mansfeld-Südharz

Der Erhalt der bestehenden und der Aufbau von neuen Selbsthilfegruppen in den Kontaktstellen steht als eine der wichtigsten Aufgaben.

„Hilfe zur Selbsthilfe“ ist das Ansinnen, das Hauptaugenmerk richtet sich auf die gemeinsame Bewältigung von Krankheiten, psychischen oder sozialen Problemen, von denen Menschen betroffen sind.

In der Selbsthilfegruppenarbeit ist zu beobachten, dass sich immer mehr Betroffene mit psychischen Erkrankungen bei unseren Mitarbeitern

der SHK melden und sich als SHG neu gründen möchten.

Oft sind folgende Ursachen für solche Erkrankungen, wie Veränderungen der Arbeitsstrukturen, Veränderungen der Lebensumstände, eigene Schicksale oder Arbeitsplatzverlust und Mobbing. Es sind Störungen, mit denen nicht jeder umgehen kann.

Hierfür sind Mitarbeiter notwendig, die durch den Aufbau von Kontakten für Vertrauen und Hilfe sorgen und diese Menschen auch betreuen.

Zugenommen hat auch die Diagnose „Burnout“. Die Be-

troffenen stehen zumeist noch im Arbeitsprozess und haben Angst, sich dort zu outen, weil sie mit Ausgrenzung und Stigmatisierung zu kämpfen haben.

Die Treffen der SHG und Neugründung von SHG bestätigen die Notwendigkeit.

Die Gruppenarbeit ist gekennzeichnet von Gleichberechtigung, gegenseitiger Hilfe und präventiver Tätigkeit.

Erst in den letzten Jahren wurde dieses Problem (psychische Erkrankungen) enttabuisiert und auch zunehmend in der Gesellschaft diskutiert.

Es geht um verstärkte Aufklärung von psychischen Erkrankungen und es geht um Initiativen zur Förderung der seelischen Gesundheit.

Fast jeder Dritte leidet einmal in seinem Leben an einer behandlungsbedürftigen psychischen Erkrankung. Es geht um Rat, Hilfe und Aufmerksamkeit. Bei Fragen wenden

Sie sich an die Selbsthilfekontaktstelle Mansfeld-Südharz, Frau Marszalek, Telefon 03496 4169983 oder per E-Mail imarszalek@paritaet-lsa.de

Was ist wann geöffnet?

Spengler-Museum

Bahnhofstr. 33, Telefon 03464 573048



Öffnungszeiten:

Dienstag bis Sonntag 13.00 Uhr bis 17.00 Uhr
Schulklassen und Reisegruppen können nach Voranmeldung wochentags außerhalb der Öffnungszeiten das Museum besuchen.

Spengler-Haus

Hospitalstr. 56, Telefon 03464 260766



Öffnungszeiten: Sonntag 13.00 Uhr bis 17.00 Uhr

Nach Voranmeldung im Spengler-Haus oder Spengler-Museum sind Besichtigungen auch wochentags möglich.

Stadtbibliothek

Schützenplatz 8, Tel. 03464 565450



Montag 10.00 Uhr bis 18.00 Uhr
Dienstag 10.00 Uhr bis 18.00 Uhr
Mittwoch geschlossen
Donnerstag 10.00 Uhr bis 18.00 Uhr
Freitag 10.00 Uhr bis 17.00 Uhr

Jeden 1. Samstag im Monat 10.00 bis 12.00 Uhr geöffnet.

ErlebnisZentrum Bergbau Röhrigschacht Wettelrode

Lehde, 06526 Sangerhausen

Tel.: 03464 587816, Fax: 03464 515336

www.roehrig-schacht.de

info@roehrig-schacht.de

Mittwoch bis Sonntag 9.30 Uhr bis 17.00 Uhr

Seilfahrtzeiten: 10.00 Uhr, 11.15 Uhr, 12.30 Uhr,
13.45 Uhr, 15.00 Uhr

Bergmannsklause

Mittwoch bis Sonntag 10.00 bis 21.00 Uhr

Rosenstadt Sangerhausen GmbH -Öffnungszeiten

Rosenstadt Sangerhausen GmbH

Gesellschaft für Kultur, Tourismus und Marketing

Am Rosengarten 2a

06526 Sangerhausen

Tel. 03464 58980

www.sangerhausen-tourist.de

rosenstadt@sangerhausen-tourist.de

Das Europa-Rosarium ist kostenfrei zugänglich.

Europa-Rosarium (Haupteingang)

Täglich von 10.00 bis 18.00 Uhr

Europa-Rosarium (Stadteingang)

Täglich von 10.00 bis 16.00 Uhr

Gartenträume-Laden

Tel. 03464 58980

Montag bis Freitag: 10.00 - 18.00 Uhr

Restaurant „Zur Schwarzen Rose“

Tel. 03464 589810

gastronomie@sangerhausen-tourist.de

täglich 10.00 - 20.00 Uhr

Tourist-Information

Markt 18

06526 Sangerhausen

Tel.: 03464 19433

info@sangerhausen-tourist.de

Montag bis Freitag: 10.00 - 17.00 Uhr

Samstag: 10.00 - 14.00 Uhr

Wir geben Ihnen gern Auskunft über die Stadt und die nähere Umgebung und beraten Sie in allen Fragen Ihres Aufenthaltes in der Berg- und Rosenstadt Sangerhausen.

Unser Serviceangebot

- Buchung von Ferienwohnungen, Privat- und Hotelzimmern im Landkreis Sangerhausen
- Stadt- und Rosariumsführungen
- Gestaltung von Tages- und Ausflugsprogrammen
- Vermittlung gastronomischer Leistungen
- Vermittlung von Führungen in Museen und Kirchen der Stadt und des Kreises
- Verkauf von Souvenirs, Literatur, Prospekten und Kartenmaterial
- Verkauf von Eintrittskarten zu verschiedenen Veranstaltungen
- Verkauf von Theaterkarten für Nordhausen

Kommunale Bädergesellschaft Sangerhausen mbH

Schwimmhalle Süd Sangerhausen

Otto-Nuschke-Str. 29

Telefon: 03464 521809

Montag	08.00 - 14.00 Uhr	Schulschwimmen/ Bevölkerung
	14.00 - 16.00 Uhr	Senioren, Behinderte
	16.00 - 19.30 Uhr	Vereine
Dienstag	19.30 - 22.00 Uhr	Bevölkerung
	06.30 - 22.00 Uhr	Schulschwimmen/ Bevölkerung
Mittwoch	06.30 - 22.00 Uhr	Schulschwimmen/ Bevölkerung
	06.30 - 14.00 Uhr	Schulschwimmen/ Bevölkerung
Donnerstag	14.00 - 18.00 Uhr	Vereine
	18.00 - 22.00 Uhr	Bevölkerung
	06.30 - 22.00 Uhr	Schulschwimmen/ Bevölkerung
Samstag	10.00 - 20.00 Uhr	Bevölkerung
	Sonntag	09.00 - 18.00 Uhr

Die Sauna ist zu folgenden Zeiten geöffnet:

Montag	09.00 - 22.00 Uhr	Herrensauna
Dienstag	09.00 - 22.00 Uhr	Damensauna
Mittwoch	09.00 - 22.00 Uhr	Familiensauna
Donnerstag	09.00 - 14.30 Uhr	Familiensauna
	15.00 - 22.00 Uhr	Damensauna
Freitag	09.00 - 22.00 Uhr	Familiensauna
Samstag	10.00 - 20.00 Uhr	Familiensauna
Sonntag	09.00 - 18.00 Uhr	Familiensauna

Letzter Einlass für Schwimmer und Badegäste ist eine Stunde vor Schließung der Halle, für Saunagäste ist zweieinhalb Stunden vor Schließung der Halle der letzte Einlass möglich.

Die Eintrittspreise für Schwimmhalle und Sauna

Erwachsene (ab 18 Jahren) zahlen für eine Stunde Schwimmen 3,00 €, Kinder 1,80 €.

Zweieinhalb Stunden Sauna kosten je Erwachsenen (ab 18 Jahren) 6,50 € und je Kind 4,80 €.

Aus den Ortschaften

Ortschaft Breitenbach

Zum Geburtstag herzliche Glückwünsche

Herrn Karl Heinz Rößler zum 78. Geburtstag
Frau Renate Brachmann zum 75. Geburtstag

Ortschaft Gonna

Wir gratulieren und wünschen alles erdenklich Gute

Frau Christa-Maria Ernst zum 73. Geburtstag
Herrn Peter Waldecker zum 70. Geburtstag
Herrn Rolf Kolbe zum 82. Geburtstag
Frau Karola Fricke zum 70. Geburtstag
Herrn Uwe Fricke zum 75. Geburtstag

Ortschaft Grillenberg

Die besten Wünsche zur Geburtstag

Frau Ruth Wenzel zum 83. Geburtstag
Herrn Reinhard Albrecht zum 76. Geburtstag
Herrn Hans-Jürgen Duda zum 70. Geburtstag

Ortschaft Großleinungen

Viel Glück im neuen Lebensjahr

Herrn Otmar Walther zum 73. Geburtstag
Frau Elfriede Gohlke zum 76. Geburtstag
Herrn Günter Kurch zum 73. Geburtstag
Frau Ilse Schmidt zum 76. Geburtstag
Herrn Hans-Werner Kramer zum 78. Geburtstag

Ortschaft Lengefeld

Wir gratulieren ganz herzlich

Frau Brigitte Kellner zum 74. Geburtstag
Frau Gisela Hutzler zum 71. Geburtstag
Frau Erna Urbach zum 74. Geburtstag
Herrn Walter Scholz zum 80. Geburtstag
Frau Gertraud Stöber zum 71. Geburtstag
Frau Ingrid Schäfer zum 82. Geburtstag
Herrn Werner Stöber zum 70. Geburtstag

Ortschaft Morungen

Alles Liebe und Gute

Herrn Rolf Wedekind zum 78. Geburtstag
Frau Hildegard Zimmer zum 82. Geburtstag

Ortschaft Oberröblingen

Benefizkonzert am 4. Mai in Oberröblingen

Die Kirchengemeinde Oberröblingen lädt herzlich ein zu einem Benefizkonzert zugunsten der Strobel-Orgel in der Andreas-Kirche zu Oberröblingen am Sonntag, 4. Mai, 14.00 Uhr. Es erklingen Instrumentalstücke und Lieder u. a. von Charles Gounod, Edvard Grieg, Ludwig van Beethoven und Felix Mendelssohn-Bartholdy.

Mitwirkende sind:
Götz Schneegaß (Oberröblingen), Gesang

Martina Pohl (Sangerhausen), Orgel
Manfred Kieling (Sangerhausen), Klavier
Alexander Karadschow (Dresden), Violine
Jens Schneegaß (Leipzig), Fagott
Ilka Wolf (Oberröblingen), Gesang
Ernst-Albrecht Wahl (Sangerhausen), Orgelrestaurator
Der Eintritt ist frei. Es wird um eine Spende zugunsten der Orgel gebeten.

Das neue Lebensjahr soll viel Glück und Freude bringen

Herrn Rolf Ulrich zum 79. Geburtstag
Herrn Heinz Voigt zum 82. Geburtstag
Herrn Waldemar Elschner zum 79. Geburtstag
Herrn Roland Schäftlein zum 79. Geburtstag
Frau Sieglinde Scheiding zum 70. Geburtstag
Herrn Hans Barwich zum 77. Geburtstag
Herrn Rainer Fritsche zum 74. Geburtstag
Frau Melanie Koch zum 76. Geburtstag
Herrn Franz Ditz zum 82. Geburtstag
Frau Renate Jänisch zum 72. Geburtstag
Frau Charlotte Haake zum 85. Geburtstag
Frau Erika Handrock zum 75. Geburtstag
Frau Katharina Knauth zum 73. Geburtstag
Frau Gertrud Wenske zum 75. Geburtstag
Frau Irmhild Häcker zum 77. Geburtstag
Frau Ingrid Matalla zum 75. Geburtstag
Frau Margot Piegsda zum 83. Geburtstag
Frau Edith Rieche zum 71. Geburtstag
Frau Ingrid Wenzel zum 73. Geburtstag
Frau Elli Knorr zum 85. Geburtstag
Frau Erika Schiefer zum 72. Geburtstag
Frau Ingrid Vogt zum 71. Geburtstag

Ortschaft Obersdorf

Herzliche Glückwünsche zum Geburtstag und alles Gute

Herrn Willi Bürger	zum 78. Geburtstag
Herrn Karl-Heinz Gödicke	zum 70. Geburtstag
Frau Edith Siebenhüner	zum 79. Geburtstag
Herrn Werner Steinicke	zum 85. Geburtstag

Ortschaft Riestedt

Wir wünschen viel Glück und Freude im neuen Lebensjahr!

Herrn Arno Meißner	zum 82. Geburtstag
Frau Rosemarie Ludwig	zum 70. Geburtstag
Herrn Karl Schirok	zum 91. Geburtstag
Herrn Horst Senk	zum 83. Geburtstag
Herrn Dieter Kurtze	zum 70. Geburtstag
Herrn Horst Hartwig	zum 78. Geburtstag
Frau Erika Breitenbauch	zum 90. Geburtstag
Frau Irene Krämer	zum 72. Geburtstag
Herrn Joachim Sander	zum 78. Geburtstag
Frau Regina Scheiding	zum 71. Geburtstag
Frau Jenny Hübenthal	zum 88. Geburtstag
Herrn Gerd Richter	zum 76. Geburtstag
Herrn Helmut Scheiding	zum 77. Geburtstag
Herrn Karl Ullmann	zum 73. Geburtstag
Frau Roswitha Häßler	zum 72. Geburtstag
Herrn Johann Ryll	zum 79. Geburtstag
Frau Sigrid Lehnertz	zum 70. Geburtstag
Herrn Wilfried Todte	zum 74. Geburtstag
Herrn Wolfgang Lüdecke	zum 71. Geburtstag
Frau Marie Wagner	zum 83. Geburtstag

Ortschaft Rotha

Alles Liebe und Gute!

Frau Sieglinde Walpurgis	zum 79. Geburtstag
Frau Nina Müller	zum 70. Geburtstag
Frau Marianne Kuhnert	zum 86. Geburtstag
Frau Gerda Stremmel	zum 74. Geburtstag

Ortschaft Wettelrode

Wir gratulieren und wünschen viel Glück!

Herrn Dr. Horst Kramer	zum 85. Geburtstag
Herrn Karl-Heinz Rausche	zum 80. Geburtstag
Frau Helge Köllner	zum 70. Geburtstag
Frau Elke Weise	zum 72. Geburtstag
Frau Sibylle Steckel	zum 75. Geburtstag
Frau Ingeborg Zeumer	zum 74. Geburtstag

Ortschaft Wippra

Zusammenarbeit Kindertagesstätte und Grundschule Wippra

Die Schüler der 2. Klasse der Grundschule Wippra waren Gäste in unserer Kindertagesstätte „Lustige Spatzen“ unter dem Thema: „Was haben wir in der Schule schon gelernt?“ Alle Grundschüler haben sich tüchtig auf einen Vorlesevormittag vorbereitet. Gemeinsam wurden Märchen und Märchenrätsel vorgelesen. Die Kinder der „Wiesenpiepergruppe“ und der „Schulspatzengruppe“ lauschten gespannt den Schulkindern. In kleinen Gruppen, auf 4 Räume ver-

teilt, konnten wir eine harmonische Atmosphäre schaffen. Die Schulkinder präsentierten stolz ihr Können.

Es wurden auch einige Erinnerungen wach an ihre Kindergartenzeit.

Die Kindergartenkinder konnten alle Märchen und zum Abschluss erhielten sie zu Erinnerung an diesen Tag selbstgemalte Märchenbilder von den Schülern der 2. Klasse.

Es war ein sehr anregender Vormittag und bald besuchen wir die Schule.



Programm

11. Wippraer Walpurgisnacht am Mittwoch, dem 30. April 2014, ab 18.00 Uhr



18.00 Uhr Treffpunkt am Bahnhof Wippra zum Maibaum-Umzug mit der Schalmeienkapelle Molmerswende;

den Maibaumträgern vom Fußballverein „Grüne Tanne“;

kleinen und großen Hexen und Teufeln;

den Jugendlichen vom Wohnzentrum Wippra;

Gästen und Einwohnern und den schutzbegleitenden Männern von der Freiwilligen Feuerwehr bis zur Weltzeituhr, wo das Aufstellen des Maibaumes erfolgt.

Der Walpurgistrubel beginnt ab 18.30/19.00 Uhr auf dem Festplatz Anger 3 mit dem traditionellen Ständchen durch die Molmerswender Schalmeienkapelle alle Kinder treffen sich zum Hexen- und Teufelsreigen mit Rosi und Kerstin; Kostüme sind ausdrücklich erwünscht zur weiteren Unterhaltung der Kinder kommt der Kinderanimateur Clown Hermy; anschließend verzaubert uns Christof Lauer für ein Feuerwerk an guter Laune sorgen die Wippertaler Hexen und Teufel gegen 22.30 Uhr wird der Himmel über Wippra in einem Feuerregen erstrahlen zur musikalischen Unterhaltung spielt die Disco Uwe Ernst die leibliche Versorgung garantieren die Wippraer Gastwirte.

Das Festkomitee

Viel Spaß und Freude im neuen Lebensjahr

Frau Christel Staub	zum 72. Geburtstag
Frau Ursula Lorch	zum 87. Geburtstag
Frau Barbara Sander	zum 78. Geburtstag
Herrn Helmut Schmidt	zum 85. Geburtstag
Herrn Herbert Hesse	zum 88. Geburtstag
Frau Ursula Liebing	zum 73. Geburtstag
Herrn Wolfgang Marquardt	zum 70. Geburtstag
Frau Burglind Scheffler	zum 80. Geburtstag
Herrn Hans Bauer	zum 85. Geburtstag
Frau Ingrid Dobras	zum 72. Geburtstag
Herrn Dieter Vollrath	zum 73. Geburtstag
Frau Lilli Holunder	zum 84. Geburtstag
Frau Ruth Hesse	zum 82. Geburtstag
Herrn Hubert Wenzlaff	zum 70. Geburtstag
Frau Wiega Höning	zum 70. Geburtstag
Herrn Adolf Fleischer	zum 75. Geburtstag
Frau Waltraud Grüning	zum 84. Geburtstag
Herrn Hans Troiza	zum 71. Geburtstag
Herrn Hans-Hubertus Wegener	zum 75. Geburtstag
Frau Ingrid Kottwitz	zum 79. Geburtstag
Herrn Günter Sander	zum 75. Geburtstag
Frau Emma Börner	zum 81. Geburtstag
Frau Erika Pätzold	zum 94. Geburtstag
Herrn Artur Schneider	zum 73. Geburtstag

Ortschaft Wolfsberg

Alles erdenklich Gute zum Geburtstag

Frau Ursula Walter	zum 73. Geburtstag
Frau Isolde Herrmann	zum 74. Geburtstag
Frau Sieglinde Mosebach	zum 78. Geburtstag
Frau Brunhilde Hempel	zum 84. Geburtstag

Trinkwasserzweckverband Südharz

Einladung zur 25. Verbandsversammlung des Trinkwasserzweckverbandes „Südharz“

Sehr geehrte Verbandsmitglieder, hiermit lade ich Sie zur Verbandsversammlung am **30.04.2014, 09:00 Uhr (sollte die Verbandsversammlung nicht beschlussfähig sein, erfolgt vorsorglich die Ladung mit gleicher Tagesordnung zum 02.05.2014, 09:00 Uhr gemäß § 53 (2) GO-LSA in der derzeit gültigen Fassung), in den Beratungsraum des Trinkwasserzweckverbandes „Südharz“, Am Brühl 7 in 06526 Sangerhausen ein.**

Ich bitte Sie, Ihre Teilnahme unbedingt zu ermöglichen. Sollten Sie an der Sitzung nicht teilnehmen können, bitte ich um kurze Information unter der Telefon-Nr. 03464 27719-211 oder -215.

Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung
3. Feststellung der Beschlussfähigkeit
4. Änderung und Bestätigung der Tagesordnung
5. Genehmigung der Niederschrift der 23. Verbandsversammlung

6. Genehmigung der Niederschrift der 24. Verbandsversammlung
7. Information des Verbandsgeschäftsführers
8. Anfragen
9. **Beschlussgegenstände - öffentlicher Teil**
- 9.1. Beschluss über die Durchführung von Investitionsmaßnahmen ohne Fördermittel
- 9.2. Beschluss über die Anpassung der öffentlich-rechtlichen Vereinbarung zur Überleitung von Abwasser mit dem Abwasserzweckverband „Eisleben-Süßer See“ vom 17.07.2013
10. **Beschlussgegenstände - nichtöffentlicher Teil**
- 10.1. Beschluss über die Auftragsvergabe Projekt 1 - Ortsnetzerneuerung Beyernaumburg
- 10.2. Beschluss über die Auftragsvergabe Projekt 2 - Ortsnetzerneuerung Holdenstedt, Wallhausen, Riethnordhausen
- 10.3. Beschluss über die Auftragsvergabe Projekt 3 - Ortsnetzerneuerung Sangerhausen 1. Bauabschnitt
- 10.4. Beschluss über die Auftragsvergabe Projekt 4 - Ortsnetzerneuerung Sangerhausen 2. Bauabschnitt
- 10.5. Beschluss über die Auftragsvergabe Projekt 5 - Verbindungsleitung Hochbehälter Othal - Hochbehälter Süd, Trinkwasser
11. Wiederherstellung der Öffentlichkeit und Bekanntgabe der getroffenen Entscheidungen

Entsprechend der Geschäftsordnung sollen nach einer Sitzungsdauer von 4 Stunden keine weiteren Tagesordnungspunkte aufgerufen werden. Ist zu diesem Zeitpunkt die Tagesordnung nicht abgearbeitet, wird die 25. Verbandsversammlung am Freitag, 02.05.2014, 09:00 Uhr, in den gleichen Räumlichkeiten fortgeführt.

Mit freundlichen Grüßen

gez.

Hara

Verbandsvorsitzende

Der Trinkwasserzweckverband „Südharz“ fasste in seiner 24. Verbandsversammlung am 26.03.2014 nachstehende Beschlüsse

Nichtöffentlicher Teil:

Beschluss-Nr.: 1-24/14

Beschluss über die Vergabe der Bauleistung „Neuerlegung einer Trinkwasserversorgungsleitung in Rottleberode - Ortsdurchfahrt

Beschluss-Nr.: 2-24/14

Beschluss über die Auftragsvergabe „Kamerabefahrung im Verbandsgebiet des Trinkwasserzweckverbandes „Südharz“

Beschluss-Nr.: 3-24/14

Beschluss über die Auftragsvergabe „Klärschlammtransport zur Weiterbehandlung der Kläranlage“

Öffentlicher Teil:

Beschluss-Nr.: 4-24/14

Beschluss über die Umschuldung eines Kredites

Beschluss-Nr.: 5-24/14

Beschluss über die finanzielle Beteiligung an der „Lenkungsrunde Stadtentwicklung Sangerhausen“

Beschluss-Nr.: 6-24/14

Beschluss über die finanzielle Beteiligung an der „Koordinierungsrunde Stadtumbau Sangerhausen“

Beschluss-Nr.: 7-24/14

Beschluss über die Vereinbarung zur Entnahme von Wasserproben mit der Stadt Allstedt

Beschluss-Nr.: 8-24/14

Beschluss über die Vereinbarung zur Entnahme von Wasserproben mit der Verbandsgemeinde „Goldene Aue“

Die Vereine informieren



Fête de la Musique in Sangerhausen

Wer macht mit?

Die Fête de la musique ist ein eintägiges aus Frankreich stammendes Livemusik-Festival und wird in über 500 Städten Europas alljährlich am **21. Juni** gefeiert.

Dabei zählt für die Musiker vor allem der Wunsch, sich der Öffentlichkeit zu präsentieren, Freude am Auftritt zu haben und neue Menschen und Orte kennenzulernen. Honorare fließen nicht. Für die Bedingungen vor Ort sorgen die jeweiligen Veranstalter.

Die Stadt Sangerhausen und der Kulturverein Armer Kasten laden Musikerinnen/Musiker und Musikgruppen zum Mit-

machen ein. Sowohl Berufs- als auch Freizeitmusiker sind willkommen. In Sangerhausen wird ab 11:00 Uhr an der Roseninsel (Göpenbrücke) und ab 17:00 Uhr an der Marienkirche musiziert.

Bewerbungen von Musikerinnen/Musikern und Musikgruppen für dieses Ereignis werden **ab sofort bis spätestens 30. April 2014** beim Kulturverein Armer Kasten entgegengenommen.

Weitere Informationen unter www.armerkasten.de und www.fete-sachsen-anhalt.de.

Herbert Prokisch mit Ehrennadel des Landes Sachsen-Anhalt ausgezeichnet

Am Samstag, 15.03.2014 stand Herbert Prokisch dort, wo er beim Technischen Hilfswerk (THW) am liebsten steht. An seiner Gulaschkanone.

Als ihm Landrat Dirk Schatz vor versammelter Mannschaft nach vorne bat, um ihn für seine bislang fast 20jährige ehrenamtliche Mitarbeit im THW im Auftrag des Ministerpräsidenten des Landes Sachsen-Anhalt mit der Ehrennadel des Landes auszuzeichnen.

Herbert Prokisch ist seit Juni 1994 aktives, ehrenamtliches Mitglied des THW Ortsverbandes (OV) Sangerhausen und Mitglied der Vereinigung der Helfer und Förderer des THW Sangerhausen e. V. In diesem Jahr feiert Herbert Prokisch als ältestes aktives Mitglied im THW Sangerhausen bereits seinen 76. Geburtstag.

Mit nunmehr fast 76 Jahren zählt „unser“ Herbert jedoch noch lange nicht zum alten Eisen! Seit Beginn seiner ehrenamtlichen Arbeit im Ortsverband setzt er sich überdurchschnittlich für die

Belange und die Arbeit des THW im Katastrophenschutz ein.

Nahezu täglich ist er in der Unterkunft des Ortsverbandes anzutreffen.

Neben seiner Funktion als OV-Koch, welche er mit größter Leidenschaft auslebt, ist er Hausmeister, Gärtner, Müllmann, kümmert sich um die Rasenpflege und Vieles mehr. Manch einer hat schon die Vermutung geäußert, Herbert Prokisch hat daheim eine rote Lampe, die sofort angeht, wenn sich jemand im Ortsverband befindet. Denn ist man im OV, muss man meist nicht lang warten und Herbert Prokisch ist ebenso da.

Aus dem gemeinsamen OV-Leben ist Herbert Prokisch nicht weg zu denken.

Allein seine Verpflegung ist für viele schon ein guter Grund sehr regelmäßig zu den Dienstabenden zu erscheinen. Neben dem leiblichen Wohl aller Helferinnen und Helfer kümmert sich Herbert Prokisch auch um die Sorgen und

Nöte. Er hat stets ein offenes Ohr für alle Helferinnen und Helfer und weis bei vielen Problemen Rat.

Auch die Jugendgruppe des Ortsverbandes Sangerhausen hat es ihm seit Beginn an angetan. So verpflegt er nicht nur die Kinder und Jugendlichen in der Unterkunft, sondern kümmert sich auch liebevoll um die verpflegungstechnische Vorbereitung von Zeltlagern und vielem mehr.

„Unser“ Herbert Prokisch zählt zu den Urgesteinen des THW-Ortsverbandes und alle hoffen, dass er dem THW noch sehr lange erhalten bleiben wird.

Die Helferinnen und Helfer des Sangerhäuser Ortsverbandes gratulieren auf diesem Wege zur Auszeichnung und wünschen alles Gute.

Text & Fotos: Nico Scherbe, THW Sangerhausen



Wichtiger Hinweis

Vorstand Jägerschaft Sangerhausen

Aus aktuellem Anlass weisen wir darauf hin, dass zum Schutz der der freilebenden Tierwelt, in der Brut- und Setzzeit die Leinenpflicht im genannten Zeitraum einzuhalten ist.

§ 10

Feld- und Waldgefährdung

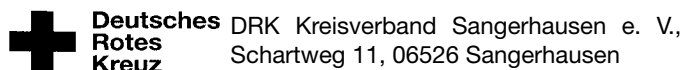
(1) Es ist verboten, Koppeltore, Wildgattertore oder andere zur Sperrung von Wegen oder Eingängen in Grundstücke dienende Vorrichtungen nach vorheriger Öffnung offen stehen zu lassen.

(2) Es ist verboten, Hunde und Hauskatzen in Feld oder Wald einschließlich angrenzender öffentlicher Straßen unbeaufsichtigt laufen zu lassen oder sie dort aus- oder zurückzusetzen. Hunde sind in der Zeit zwischen dem 1. März und dem 15. Juli anzuleinen. Sätze 1 und 2 gelten nicht für Jagd-, Hüte-, Blinden-, Polizei- oder sonstige Diensthunde während ihres bestimmungsgemäßen Einsatzes.

Außerdem verweisen wir auf die Bestimmungen zur **Leinenpflicht im § 4 Abs. 4 der Gefahrenabwehrverordnung der Stadt Sangerhausen**.

Der Stadt selbst sind solche Vorfälle bekannt und werden auch geahndet.

Deshalb sollte zur Vermeidung dieser Ordnungswidrigkeit sich jeder Bürger an die Bestimmungen zur Leinenpflicht halten.



„Lebensretter geehrt“

Am 28.03.2014 bedankte sich der DRK Kreisverband Sangerhausen e. V. mit einer Dankeschönveranstaltung bei Blutspendern im Glashaus im Rosarium in Sangerhausen. Jeder Blutspender ist ein Lebensretter, denn **jede** Blutspende rettet Leben. Fast 100 Blutspender sind der Einladung zu der Veranstaltung gefolgt.

Der Vorsitzende des Präsidiums Herr DM Günter Diemann bedankte sich in seiner Rede bei allen Blutspendern und denen, die die Blutspende im Ehrenamt organisieren und einen leckeren Imbiss vorbereiten. Über die Grußworte des Landrates Herrn Schatz freuten sich die Veranstalter besonders.

Bei der Veranstaltung wurden Christa Simon, Klaus Schuppe, Werner Steinberg, Bernd

Köhler, Gerhard von Dehn-Rottfeller, Frank Hassel, Lothar Jung, Edelgard Geyer, Winfried Franke sowie Klaus-Peter Rossow besonders geehrt, denn ein jeder von ihnen hatte bisher über 100mal Blut gespendet.

Der Sangerhäuser Karnevalsclub e. V. war mit einer Abordnung bei der Veranstaltung vertreten und sorgten mit ihren Darbietungen für kurze Weile bei den Gästen.

Im Anschluss an das Programm konnten sich alle am Buffet bedienen und sich mit den anderen Gästen über ihre Erfahrungen bei ihren Blutspenden unterhalten.

Mit freundlichen Grüßen

Simone Klass
Vorstand

Sangerhausen, 7. Mai 2014: Beratung für Krebsbetroffene aus Sangerhausen und Umgebung

Am Mittwoch, dem 7. Mai 2014 können sich Krebsbetroffene und ihre Angehörigen aus Sangerhausen und Umgebung kostenfrei beraten lassen.

Von 9:00 Uhr bis 12:00 Uhr und von 12:30 Uhr bis 15:30 Uhr
AWO Kreisverband Mansfeld-Südharz e. V.
Karl-Liebknecht-Straße 33
06526 Sangerhausen

Die Sachsen-Anhaltische Krebsgesellschaft e. V. (SAKG) bietet seit 2010 jeden ersten Mittwoch im Monat dieses Beratungsangebot in Sangerhausen an. Um lange Wartezeiten zu vermeiden, ist es vorteilhaft unter Telefon 0345 4788110 einen Termin zu vereinbaren. Speziell ausgebildete Mitarbeiter der SAKG helfen Ratsuchenden nicht nur bei sozialrechtlichen und psychologischen Problemen, sondern auch bei allgemeinen Fragen wie beispielsweise der Vermittlung zu Selbsthilfegruppen oder bestimmten Kursangeboten.

Ansprechpartner:
Elisabeth Geuther, Bianca Hoffmann, Stephanie Krüger

Beratungsteam
Sachsen-Anhaltische Krebsgesellschaft e. V.
Paracelsusstraße 23
06114 Halle (Saale)
Telefon: 0345 4788110, Fax: 0345 4788112
E-Mail: info[at]sakg.de



Automobilclub Sangerhausen e. V. im ADAC

Termine für Monat April 2014

14.04.2014, 19.00 - 21.00 Uhr

Kegeln auf der Kegelbahn der ehemaligen Raulf GmbH
Glück-Auf-Straße/Kegeltumschuhe nicht vergessen

23.04.2014, 18.00 Uhr Clubabend Gaststätte „Am Friesenstation!“

Auswertung Jahreshauptversammlung des ADAC/NSA in Magdeburg vom 29.03.2014

Auswertung Unfallgeschehen 2013 sowie aktuelle Themen durch Polizeioberkommissar Rolf Michalski

Vorbereitung Fahrradturniersaison 2014

Vorbereitung Radtour am 04.05.2014

28.04.2014, 19.00 - 21.00 Uhr

Kegeln auf der Kegelbahn der ehemaligen Raulf GmbH

mad house e. V.

Bianca Ende

Juz Südwest „Buratino“, Frau Ende, Tel.: 03464 515192

mad house, Frau Conrad, Tel.: 03464 578316

Programm für Monat April 2014

Jugendeinrichtung Südwest „Buratino“ Tel. 515192

- 14.04. Osterkörnchen basteln
Beginn 15.00 Uhr
- 14.04. Tagesfahrt in den Zoo nach Aschersleben/Bitte anmelden!
- 15.04. Kinderkinono.00 Uhr
- 15.04. Eier färben/15.00 Uhr
- 16.04. Wanderung zur Walkmühle/11.00 Uhr
Spiel & Picknick/Bitte anmelden!
- 17.04. Osterkörnchen suchen
Waffeln backen
Beginn 15.00 Uhr
- 25.04. Bowling/15.00 - 17.00 Uhr
Bitte anmelden
- 28.04. Klettern/15.00 - 16.00 Uhr
- 29.04. Tag der offenen Tür/13.00 — 17.00 Uhr
Singstars
Sprungburg
Popcorn
Kinderschminken
Buttermaschine
Polizei — Auto
Ausstellung Mädchen Tage 2013
u. v. m.
Beginn 15.00 Uhr
- 29.04. - Klamottenbörse
- 30.04. täglich von 13.00 — 18.00 Uhr

Jugendeinrichtung mad house (Otha) Tel. 578316

- 11.04. Stockbrot /17.00 Uhr
 13.04. Frühlingsfest der Stadt Sangerhausen
 Wir sind dabei! Eier gestalten Kreativie ist gefragt!
 14.04. Tagesfahrt in den Zoo nach Aschersleben
 15.04. Eier kochen und färben/10.00 Uhr
 Osterkörbchen gestalten/15.00 Uhr
 16.04. Wanderung zur Walkmühle/11.00 Uhr
 Spiel & Picknick
 17.04. Oster — Spag — Tag ab 14.00 Uhr

- Ab 18.00 Uhr Grillen

- 19.04. Osterparty im Rosarium mit E-Center
 Wir machen mit! Kinderschminken 9.00 - 16.00 Uhr
 23.04. Smoothies mixen/15.00 Uhr
 25.04. Bowling/15.00 - 17.00 Uhr
 28.04. Warme Küche „Bunte Pizzabrötchen“/15.00 Uhr
 29.04. Singstar aufgroger Leinwand/15.00 Uhr
 30.04. Subotnik - Tag/Beginn 14.00 Uhr
 „Wir machen unsere Freifläche hinter dem Haus startklar für den Sommer

> Ihr könnt bei uns Kindergeburtstage feiern!!!

> In der Ferienzeit Frühstück ab 10.00 Uhr

Anzeigen

**HOTEL
BREITENBACHER HOF**
mit Oliver Kaupp

Inh. Oliver Kaupp
 Breitenbachstraße 18
 72178 Lützenhardt
 Nördlicher Schwarzwald
 Telefon 0 74 43 / 96 62-0
 Fax 0 74 43 / 96 62 60

Frühling im Schwarzwald mit 10% Rabatt

vom 7. März bis 13. April 2014

*auf neue Buchungen für unten stehende Angebote

Verwöhnwoche*

7 Übernachtungen mit Halbpension

1x festliches 6-Gang-Menü

1x Kaffee und Kuchen

1x romantische

Fackelwanderung

1x Fl. Wein und Obstteller

1x Entspannungsmassage

p. P.
ab **355,- €**

Romantikwochenende*

2 oder 3 Übernachtungen mit HP

1x festliches 6-Gang-Menü

1x Kaffee und Kuchen

1x romantische

Fackelwanderung

1x Fl. Sekt und Obstteller

2 Nächte
p. P.
ab **154,- €**

Schwarzwaldversucherle*

4 oder 5 Übernachtungen

mit HP

4 Nächte
p. P.
ab **205,- €**

Weitere Angebote finden Sie auf unserer Homepage
www.hotel-breitenbacher-hof.de oder
 fordern Sie unseren ausführlichen Hausprospekt an.



Erleben Sie
 Urlaub
 malanders-
 in

Egloffstein

(staatl. anerkannter
 Luftkurort)

In der Fränkischen Schweiz den ganzen Sommer über

Schwimmen unter der Burg, Wanderparadies,
 Nordic-Walking-Zentrum, Kneippen, Kon-
 zerte, Theater, Fränkische Feste, Kinderpro-
 gramm, Kulturweg, Wildpark, Gruppen- und
 Pauschalangebote

z.B. Osterpauschale

vom 17.04. bis 21.04.2014

ÜF/DU/WC pro Person **ab €122,-**

Kirschblütenpauschale

vom 01.05. bis 04.05.2014

ÜF/DU/WC pro Person **ab €98,-**

Nutzen Sie unser ganzjähriges Übernachtungsangebot

ÜF/DU/WC pro Person **ab €18,-**

Ob Sie Ihren Urlaub sportlich aktiv gestalten wollen oder lieber
 erholsam und beschaulich: Der staatlich anerkannte Luftkurort
 Egloffstein ist dafür der rechte Platz.

Mächtig überragt von der 1000-jährigen Burg Egloffstein liegt der
 kleine Marktflecken im idyllischen Trubachtal, einer lieblichen,
 mit Obstbäumen reich geschmückten Landschaft, die von mar-
 kantem Fels- und Waldhängen eingerahmt ist. In der Talaue kön-
 nen Sie Ihren Füßen nach einer schönen Wanderung eine pri-
 ckelnde Kneipp-Kur gönnen. Egloffstein und seine Nachbarorte
 bieten das richtige Ambiente für ausgedehnte Wanderungen,
 Nordic-Walking aber auch für ruhige Spaziergänge.

Wir bitten Sie, uns Ihren Prospekt mit
 umfangreichen Informationen über den
 Luftkurort Egloffstein zu schicken.

Name: _____

Straße: _____

PLZ/Ort: _____

Tourist-Information Egloffstein

Felsenkellerstraße 20

91349 Egloffstein

Telefon: 0 91 97 / 2 02 • Fax: 0 91 97 / 62 54 91

E-Mail: egloffstein@trubachtal.com

www.trubachtal.com